

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Geistliche Sammelhandschrift: Auszüge aus dem 'Hochalemannischen Prediger', den 'St. Georgener Predigten' und dem 'Baumgarten geistlicher Herzen'. - Kurztraktate und Dicta. - Ps.-Gottfried von ...**

**Pseudo-Gottfried von Straßburg**

**Dominikanerinnenkloster St. Katharinental bei Diessenhofen, [1 Viertel 14. Jh. (I–III) / 2. Viertel 14. Jh. (IV)]**

Augustinus über die Freuden der Seelen im Himmel

[urn:nbn:de:bsz:31-376533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376533)

13  
du solt mich frage wānā  
ā sel hēnē lige **E**n sel  
ut kome vō dem hīmel  
rehe lande des gotliche  
hze vū ut gemachot  
vō dēdym matore  
gotliche mīne vū ut ge  
bozn vō hohe gelehre  
d obrostv d r mlt r k u e  
vū ut ā erbe gottes vū  
des hīmelreche vū ā ge  
biet in d erer vū vū ā  
bozneserz alles des gētes  
vū d frōde so got gelai  
ke mag **A**me nū g r p

Ich Dymelrich ist an  
armelich stark an mi  
ne da gut du sole regeli  
ch sole fruchtlich wlon  
vñ alles sole gornlich  
vñ du selbe mine bringet  
wid d' sol all engel fröde  
vñ all hailig' son vñ so  
du sole got erst an silet  
so wirt si gestellet vñ  
gevwet vñ geklaidet  
nach d' elich. an sin got  
lich vñ schon ze gleich  
wise als du sonne erlich  
wt vñ zaget alles d'

dar vñ si  
den der  
si gelich  
het also w  
noch vñ  
erhöhet v  
got mit  
d' erho d  
got an silb  
gelouet h  
vñ vñ  
ge d' w  
vñ rige v  
die maren  
lebe hailig

dar ve si ichmet vnde  
 nen des totes heze vñ  
 si gelichmet i ich enpha  
 het also wirt dv sele  
 noch vnsent vale me et  
 erlyhet vñ verur mit  
 got mit frey mine  
 i de erste dge ghehoft plice  
 got an sihet so ik diele  
 gelouet het si ioh vnsin  
 hre gedienet vnde me  
 ge d welt vnz ande vñ  
 ste tage vñ hette alle  
 die martir erlyt die al  
 ledie huldigie erlyten

in an der erde oge blich  
so si got an sich so hat  
in geselle alles des so sine  
eylart in ist ze wirt wor  
de nu si dunket di si ge  
han arbart noch betrubet  
ne etliche in erkonet di in  
got vgebe hat alle ir  
sonde also lylich als ob  
si nie onhan dig wid im  
hete getan in wirt ge  
friget vor alle ubel in  
sichet in de sigel d' ewe  
kant all dige bildunge  
in ir wofunge in ally



vñ als zartlich in vñ gut  
lich ir als ungelich vñ als  
szkllich vñ emphahet si  
och als wurdelich vñ als  
frohlich als ob i men a ha  
vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
si bene siehde hewiges  
lobe hat me tot vñ gode  
me als gffont me siech  
tag vñ frode vñ frost me  
bepfude alles gut vñ mot  
hast vñ getaler an al  
les gebten so vñt si de  
me vñker a d grunde  
lose mer all vñzck ut

vñ all gna  
so als d vñ  
so vñ vñ  
so mag vñ  
kleson vñ  
noch emph  
son emph  
bros vñ vñ  
iele die vñ  
gnade nuf  
alle zu t  
si frober  
vñ i d frod  
loson gorb  
vñ erket g

vñ all gnade z̄ gleich vñ  
 so als d̄u broschim vñ  
 se trostet vñ klesens  
 so mag d̄u broschim de  
 kleson mit alle vñ lunde  
 noch enphahet. W̄ der kle  
 fen enphahet. w̄ol die  
 broschim also mag och d̄u  
 vele die f̄z kart vñ die  
 gnade n̄ht enphahet d̄u  
 alle z̄it th̄zet v̄o gotte  
 si k̄ebet ab īd̄ w̄nne  
 vñ īd̄ frode d̄ grunde  
 losen goth. ut vñ s̄het  
 vñ erk̄et got ī alle d̄ige

vñ alle dig igore vñ  
wilt als wise d' si kan  
Dangel sprache vñ alle  
konst vñ weisheit so nū  
net si dē gortzoklich  
vñ lopt i stotlich vñ  
beyt si eweklich vñ  
wilt i sich lich vñ hat  
i mincklich vñ zartlich  
ane onde swi si selbe  
wil vñ wirt dē recht  
aū dig mit gortz vñ il  
loft d' si wil d' rvt got  
nach ir l'ze begunde  
vñ swi ir da widwing

He d' ma  
he vñ da  
nebdv o  
vñ l'herd  
hvt d' sel  
das nū  
ipuzel d'  
z' gñel  
sonde waz  
fluzet vñ  
komet all  
dē ewig l'  
delog vñ got  
vñ d' frode  
gñet sol

ist de magnun besche  
 he mā da ist alleze wu  
 nelndy ovekant vñ  
 vbilicdy frode vñ si  
 het do selig sele me vñ  
 dlas nyw vñ d' idē  
 ipugel d' ovekant recht  
 ze ghely wise als d' flur  
 lende was alle ze hñ  
 fluzet vñ doeh indē  
 komet also ist of vñ be  
 dē ewige brūnen d' grū  
 delof vñ gothant frue  
 vñ d' frode vñ wne vñ  
 gvillet so hat er doeh

doest nids i im sell' nlyt  
wā er ist de grunde solt  
mer d' memā orschepl' n  
mag vñ g'vot sich alle  
z'it vñ mit irwe w'ndu  
ze sehowe alle h'metelch  
her vñ so so des ir mege  
seh't so ir w'ne vñ ir  
f'rode ir g'roz w'nt vñ  
ir beg'ring' w'nt ze seh  
owe noch me w'nd' ir got  
vñ do beg'ude w'nt in  
alle z'it or f'ollet i volle  
k'omen f'rode wā got  
g'it sich inā ane vñ d'las

nineta  
formet  
w'nt d'  
ere w'nt  
ch' vñ d'  
k'ur vñ d'  
sch'ni vñ  
h'vñ g'it  
d'v'alt  
got w'nt  
ale vñ g'  
l'et h'one  
d'v'alt  
w'nt d'  
vñ g'it

minnelich zartlich vñ  
 formlich swie so selbe  
 went done enphahet so  
 ere vöde vñ vñ gñali  
 chi vöde vñ vñ fñze  
 kñt vöde hantige zñst  
 sehoni vñ kñt kñst w  
 hi vñ gñalt vñ hñt  
 dñ vñ kñt vñ alle vñ  
 got vñ vñ dñ mñsche  
 als vñ gñt er och vñ  
 lich done ell vñ kñt  
 dñ gñt als er almeh  
 tñ vñ dñ mñsche als  
 vñ gñt er och almeh rñkli

och de alle selā berrubra  
kone vñ als vilor mil  
vñ or barmhertig it  
de ù mērlche als vil ga  
or och mērlklich vñ or  
barmhertklich de alle  
engel vñ alle hellige  
vñ alle selon beggum  
kone Gant mig spelt  
**Berrubet migst vñ**  
suechtig de sint gabm  
vñ gillt da mit or mig  
vil ab neme die berrubi  
nā mig svnde so d mērl  
che also sogt man arbat

lader so fol  
re der vol  
wille lid  
och d mērl  
schader ma  
lon so er  
le mērl vol  
spelt och ra  
vgnome  
ge vñ gillt  
och vñ gillt  
vñ gillt  
so mērl  
de de mērl  
lich mērl